

WEEKE



Romantische Kombination,
bestehend aus schwingender
Tunika und Hose mit
gedoppeltem Saumabschluss für
festliche Anlässe...

...oder schnell genähte coole
Hose für jede Gelegenheit!



Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Nähanleitung WEEKE

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Nähanleitung Tunika

Oberes Vorder- und Rückenteil laut Schnittteilliste zuschneiden, jeweils 2 x gegengleich bzw. im Bruch aus Außen- und Futterstoff.



Inneres und äußeres Unterteil zuschneiden.

Optional kann hier auch nur eines der beiden Unterteile verwendet werden, die Tunika also mit einem nach oben bzw. unten verlaufenden Bogen genäht werden.



Den Bereich der Knopfleiste mit Vlieseline verstärken.



Vorderteile aus Außen- und Futterstoff jeweils rechts auf rechts auf die Rückenteile legen und die Schulternähte schließen.



Innere- und äußere Passe rechts auf rechts legen, an den Armausschnitten, Halsausschnitt und den Knopfleisten zusammennähen.

Die Ecken abschrägen und Nahtzugaben an den Rundungen einkürzen.



Die Passe durch die Schulternähte auf rechts wenden.



Die Seitennähte der inneren und äußeren Passe jeweils rechts auf rechts legen und nähen.



Die Passe an den Armausschnitten, am Halsausschnitt und den Knopflenden absteppen.



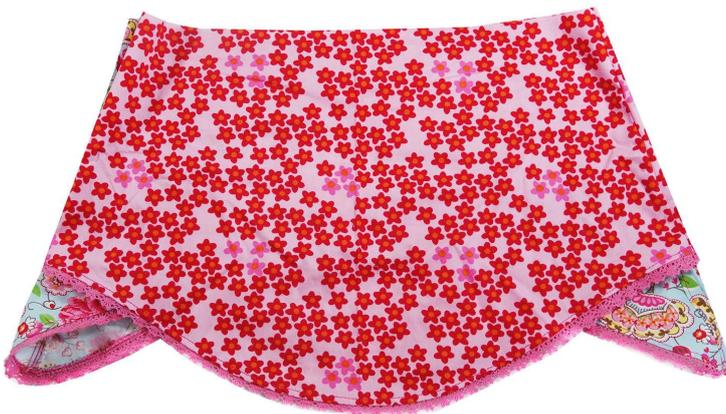
Falls keine Druckknöpfe gewünscht sind, Knopflöcher fertigen.

Knopfleisten an der hinteren Mitte übereinander und an der Unterkante die Stoffe ordentlich aufeinander stecken. Alle Lagen knappkantig aufeinander fixieren.



Die inneren und äußeren Unterteile jeweils rechts auf rechts legen und die Seitennähte nähen.

Unterteile säumen, dazu empfiehlt sich das Freebook „[Runder Saum](#)“.



Bei den Unterteilen können auch die inneren über die äußeren Unterteile gelegt werden, dies gibt wieder einen anderen Look.



Es ist auch denkbar, nur eines der beiden Unterteile anzunähen, entweder nur das mit dem Außenbogen...



...oder nur das mit dem Innenbogen.



Sollen beide Unterteile angenäht werden, zunächst die Unterteile wie gewünscht, beide mit der rechten Seite nach oben zeigend, ineinander stecken. Auf Wunsch an der Oberkante aufeinander fixieren.

Dann die Unterteile rechts auf rechts an die Passe stecken. Die Seitennähte treffen dabei aufeinander.



Nahtzugabe von Passe und Unterteil nach unten legen und absteppen.

Knöpfe annähen oder Druckknöpfe anbringen.



Fertig ist das Tunikakleid!



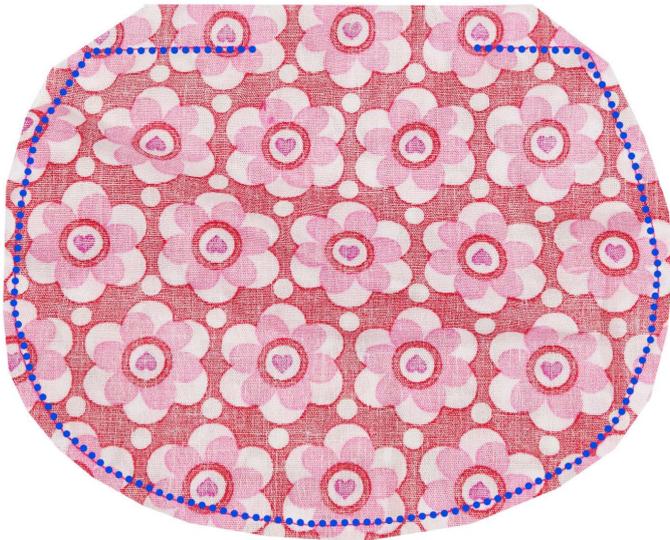
Nähanleitung Hose

Alle Schnittteile laut Liste zuschneiden.



Vordere Hosenteile rechts auf rechts auf die rückwärtigen legen und die äußere Seitennaht nähen.

Nahtzugabe in Richtung rückwärtige Hose bügeln, absteppen oder dekorativ mit einem [Webband](#) überdecken.



Taschenteile rechts auf rechts legen und zusammennähen. Dabei an der oberen geraden Kante eine Wendeöffnung lassen. Ecken abschrägen, Nahtzugabe etwas zurückschneiden.

Tasche wenden und die Eingriffkante absteppen. Die Wendeöffnung wird dabei verschlossen.



Tasche nach Wunsch seitlich auf der Hose platzieren und aufnähen. Die Ecken mit kleinen Zickzackriegeln sichern.



Innere Beinnähte rechts auf rechts legen und schließen.



Wie schon bei der Tunika, die inneren und äußeren Unterteile der Hose jeweils rechts auf rechts legen und die Seitennähte nähen.

Unterteile säumen, dazu empfiehlt sich das Freebook „[Runder Saum](#)“.



Auch hier kann überlegt werden, ob nur ein Unterteil, z.B. mit den Innenbogen...



...oder dem Außenbogen angenäht wird.



Sollen beide Unterteile angenäht werden, zunächst die Unterteile wie gewünscht beide, mit der rechten Seite nach oben zeigend, ineinander stecken. Auf Wunsch an der Oberkante aufeinander fixieren.

Dann die Unterteile rechts auf rechts an die Hosenbeine stecken. Die Seitennähte treffen dabei aufeinander.



Ein Hosenbein auf rechts wenden, und beide Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken.

Schrittnaht nähen.



An der Oberkante den Bund entsprechend der Markierungen umfalten, knappkantig oben und unten, sowie einmal mittig absteppen.

In der hinteren Mitte dabei eine kleine Lücke lassen, um zwei Gummibänder einzuziehen.



Gummiband einziehen, die gewünschte Weite festlegen und das Gummiband aufeinander fixieren.



Fertig ist die Hose der WEEKE-Kombi!



Tipps und Tricks



Für einen sauberen runden Abschluss können die Unterteile auch gedoppelt werden.

Dann empfiehlt sich jedoch nur die Verarbeitung eines der beiden Unterteile, also entweder nur die Außen- oder Innenbögen. Doppellagig würde dies sonst zu dick.

Besonders bequem wird die Hose mit einem weichen Jerseybund oder einem Bund aus Bündchenware.



Dazu die Schnittteile an der vorderen und rückwärtigen Hose entsprechend an der untersten Umbruchmarkierung umfalten und dort mit Nahtzugabe zuschneiden. Die Weite der Oberkante ausmessen und mit 0,7 multiplizieren. Das ergibt die benötigte Breite für das Taillebündchen. Die Höhe kann frei gewählt werden, sollte aber mindestens ca. 10 cm betragen.

Bündchen dann rechts auf rechts zum Ring schließen, links auf links legen und leicht gedehnt an die Hose annähen.





Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.



Und wann
nähst du deine
erste Weeke?

